



**Sanacorp**

## Neunmonatsbericht

für den Zeitraum

01. Januar bis 30. September 2008

Sanacorp Pharmaholding AG

**Sehr geehrte Aktionärin,  
sehr geehrter Aktionär,**

mit dem vorliegenden Neunmonatsbericht informieren wir Sie über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG im Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2008.

Im Gegensatz zur Vorgängergesellschaft ist die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG nicht mehr allein von der operativen Entwicklung auf dem deutschen Pharmagroßhandelsmarkt geprägt. Als reine Holdinggesellschaft orientiert sich das Ergebnis vielmehr nahezu ausschließlich an der Höhe der Ausschüttung seitens der von der Sanacorp Pharmaholding AG gehaltenen Beteiligung an der Millennium S.p.A., Bologna, Italien. Die Millennium S.p.A. hält wiederum Beteiligungen an operativ tätigen Pharmagroßhandelsgesellschaften in Deutschland, Frankreich und Belgien. Die Ausschüttungen der Millennium S.p.A. an die Sanacorp Pharmaholding AG sind abhängig von den erzielten Ergebnissen dieser operativ tätigen Unternehmen. Wir geben Ihnen daher in diesem Zwischenbericht nicht nur einen Überblick über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG, sondern informieren Sie ebenso über die Entwicklung der operativen Gesellschaften als auch der Millennium S.p.A.

Im Laufe des zweiten Quartals 2008 wurde die von der Gesellschafterversammlung der Millennium S.p.A. beschlossene Ausschüttung in Höhe von insgesamt T€ 14.800 an die beiden Aktionäre des Gemeinschaftsunternehmens vorgenommen. Gemäß ihrer Beteiligungsquote konnte die Sanacorp Pharmaholding AG daher eine Dividende in Höhe von T€ 7.400 vereinnahmen. Neben den zusätzlich anfallenden Zinserträgen erzielte die Gesellschaft keine weiteren Einnahmen im Berichtszeitraum. Zum 30. September 2008 belief sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Sanacorp Pharmaholding AG auf T€ 6.677.

Nach wie vor befindet sich der europäische Pharmagroßhandelsmarkt im Wandel. Ein betriebswirtschaftlich unvertretbarer Wettbewerb zur Umverteilung von Marktanteilen auf dem Pharmagroßhandelsmarkt in Deutschland, regulatorische Eingriffe seitens des Gesetzgebers in Frankreich sowie die Einführung neuer Vertriebsmodelle belasten das traditionelle Großhandelsgeschäft.

## Allgemeines

Die Sanacorp Pharmaholding AG ist eine börsennotierte Finanzholding mit genossenschaftlichem Hintergrund; ihr Hauptaktionär ist die Sanacorp eG Pharmazeutische Großhandlung. Die Sanacorp Pharmaholding AG hält einen 50%-igen Anteil an der Millennium S.p.A. mit Sitz in Bologna, Italien. Die Gemeinschaftsholding Millennium S.p.A. vereint apothekerbestimmte Pharmagroßhandelsunternehmen in Deutschland, Frankreich und Belgien unter einem Dach. Die unter dieser italienischen Holding zusammengefassten operativen Gesellschaften CERP Rouen S.A.S. in Frankreich, CERP S.A. in Belgien und Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland beliefern in diesen Ländern mehr als 12.000 Apotheken mit Arzneimitteln und Produkten aus dem Bereich Healthcare.

Infolge der von der Gesellschaft im Vorjahr durchgeführten Umstrukturierungen und deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist ein Vergleich der in diesem Bericht ausgewiesenen Geschäftszahlen mit dem veröffentlichten Vorjahresbericht nur sehr bedingt möglich. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass der im Vorjahr veröffentlichte Zwischenbericht des Teilkonzerns der Sanacorp Pharmahandel AG für den Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2007 gemäß den IFRS erstellt wurde. Die in diesem Zwischenbericht enthaltenen Geschäftszahlen der Vorjahresperiode wurden an die Vorschriften des HGB angepasst.

## Projekte und Ereignisse

Mit Wirkung zum 01. Oktober 2008 hat die französische Pharmagroßhandels-genossenschaft CERP Rouen S.A. ihre Firmierung in astra S.A. geändert. Die astra S.A. ist zusammen mit der Sanacorp Pharmaholding AG an der Millennium S.p.A. beteiligt.

Die diesjährige Expopharm in München war ein voller Erfolg für die Sanacorp Pharmahandel GmbH. Auf einem mehr als 300 qm großen Messestand wurden den Besuchern Möglichkeiten aufgezeigt, wie selbstständige Apotheken ihre Wettbewerbsfähigkeit ausbauen und ihre Existenz sichern können. Im Vordergrund stand dabei der erweiterte Markenauftritt der Apothekenkooperation "meine apotheke". Ausgehend von der Fürsorge und Beratungskompetenz, die unabhängige Apotheken ganz besonders auszeichnet, formuliert der neue Markenauftritt von "meine apotheke" diesen Mehrwert als Kundennutzen.

## Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### Ertragslage

Die von der Sanacorp Pharmaholding AG erzielten Erträge aus Beteiligungen blieben gegenüber dem Halbjahreszeitraum unverändert und betrugen T€ 7.400. Sie resultierten ausschließlich aus der von der Millennium S.p.A., Bologna, ausgeschütteten Dividende für das Geschäftsjahr 2007. Der Personalaufwand (T€ 70) als auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ 465) entsprachen der Planung des Vorstands. Das Finanzergebnis betrug T€ 7.212 und war primär von der bereits angesprochenen Ausschüttung der Millennium S.p.A. geprägt. Für den Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2008 weist das Unternehmen ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 6.677 aus. Infolge der ausschließlichen Vereinnahmung von Beteiligungserträgen fielen im Berichtszeitraum keine Ertragsteuern an, der Jahresüberschuss belief sich demnach ebenso auf T€ 6.677.

Die ausschließlich in Deutschland tätige Sanacorp Pharmahandel GmbH erzielte im Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2008 Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt T€ 1.984.967 nach T€ 2.006.763 im Vorjahr. Dies entspricht einem Rückgang der Umsatzerlöse um rund 1,09 %. Ursächlich hierfür waren die Ertragsorientierung des Unternehmens sowie die durch einen Sondereffekt bedingten Marktverschiebungen in der Vorjahresperiode. Durch diese hatten sich die Umsatzerlöse der Sanacorp Pharmahandel GmbH im Vorjahr deutlich erhöht (Basiseffekt). Insgesamt entwickelte sich der Gesamtmarkt weiterhin positiv und wies zum 30. September 2008 einen Anstieg von 3,72 % gegenüber dem Vorjahr aus. Trotz der leicht rückläufigen Umsatzerlöse verbesserte sich das Rohergebnis des Unternehmens von T€ 137.610 auf T€ 138.750. Neben ersten Anzeichen einer vorsichtigen Entspannung des drastischen Konditionenwettbewerbs auf dem deutschen Markt im zweiten Halbjahr 2008 trug auch die Einführung eines Leistungsbeitrags im Juni 2008 zu einer Stabilisierung der Ertragslage des Unternehmens bei. Infolge der Einführung des Leistungsbeitrags und dem Erfolg des „meine apotheke“-Programms stiegen die sonstigen betrieblichen Erträge von T€ 16.554 auf T€ 22.716. Die Auswirkungen des Konditionenwettbewerbs in Deutschland belasten aber weiterhin die Rohertragsmarge des Unternehmens. Sie sank im Berichtszeitraum von 6,03 % auf 5,85 %. Im Vergleich des dritten Quartals 2008 mit dem dritten Quartal 2007 zeigt sich jedoch ein leichter Anstieg der Rohertragsmarge von 5,68 % auf 5,85 %. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Sanacorp Pharmahandel GmbH (nach HGB) betrug im Neunmonatszeitraum T€ 10.947 nach T€ 12.262 im Vorjahr. Der Periodenüberschuss der ersten drei Quartale des laufenden Geschäftsjahres belief sich auf T€ 8.718 nach T€ 9.056.

Im Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2008 erzielten die in Frankreich und Belgien tätigen Pharmagroßhandelsunternehmen der CERP Rouen Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von T€ 2.400.938. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnete der Teilkonzern einen Anstieg der Umsatzerlöse um T€ 129.837. Sowohl in Frankreich als auch in Belgien übertraf der Umsatzanstieg die Entwicklung des jeweiligen Gesamtmarktes. Ein leichter Anstieg der Rabatte und die Auswirkungen der bereits im Halbjahresbericht erläuterten Eingriffe seitens der französischen Regierung in den Pharmagroßhandelsmarkt führten im Berichtszeitraum zu einem Rückgang der Rohertragsmarge von 5,26% auf 5,13%. Die höheren Umsatzerlöse kompensierten jedoch den Rückgang der Rohertragsmarge, so dass sich das operative Ergebnis (nach IFRS) gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.669 auf T€ 27.046 erhöhte. Der Periodenüberschuss stieg von T€ 15.622 auf T€ 17.085.

### Vermögenslage

Das Gesamtvermögen der Sanacorp Pharmaholding AG betrug zum 30. September 2008 T€ 337.912 und erhöhte sich damit um T€ 7.539 gegenüber dem Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2007. Der Anstieg resultierte aus einem höheren Umlaufvermögen im Zusammenhang mit der Vereinnahmung der Dividende von der Millennium S.p.A.

Hauptsächlich aufgrund eines höheren Warenbestandes stieg das Gesamtvermögen der Sanacorp Pharmahandel GmbH zum 30. September 2008 gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um T€ 17.606 auf T€ 609.962. Auch die Bilanzsumme der Cerp Rouen S.A.S. stieg infolge des Aufbaus des Warenlagers gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres.

### Finanzlage

Mit T€ 320.268 blieb das Eigenkapital der Sanacorp Pharmaholding AG zum Stichtag 30. September 2008 nahezu konstant. Der Anstieg des gezeichneten Kapitals um T€ 35 und der Kapitalrücklage um T€ 118 resultierte aus der Begebung von insgesamt 11.768 Vorzugsaktien im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2003. Der Anstieg der Verbindlichkeiten auf insgesamt T€ 17.240 nach T€ 8.586 zum Bilanzstichtag des Vorjahres ergab sich aus höheren Verbindlichkeiten im Rahmen der Konzernfinanzierung.

Infolge geringerer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie höherer Verbindlichkeiten aus Warenbezügen war die Sanacorp Pharmahandel GmbH in der Lage, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um T€ 41.695 zu verringern. Infolge eines deutlichen Anstiegs des Umlaufvermögens bei gleichzeitiger Verringerung der Verbindlichkeiten verzeichnete die Cerp Rouen S.A.S. einen Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 22.083. Infolge dessen erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um T€ 21.792.

**Millennium S.p.A.****Pro-forma Gewinn- und Verlustrechnung des Millennium Konzerns (nach IFRS)  
für den Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2008:**

	01.01.08-30.09.08
	T€
Umsatzerlöse	4.385.903
Sonstige betriebliche Erträge	37.819
Materialaufwand	4.146.676
Rohergebnis	277.046
Personalaufwand	136.805
Abschreibungen	17.405
Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.086
Zwischensumme	30.750
Finanzergebnis	6.067
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	36.817
Ertragsteuern	11.962
Periodenüberschuss	24.855

Im Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2008 betragen die kumulierten Umsatzerlöse der in der Millennium S.p.A. zusammengefassten Unternehmen T€ 4.385.903. Das entsprechende Rohergebnis belief sich auf T€ 277.046. Die Personalaufwendungen in Höhe von T€ 136.805 entsprachen 3,12 % der Umsatzerlöse. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und der Periodenüberschuss betragen T€ 36.817 bzw. T€ 24.855.

**Pro-forma Kapitalflussrechnung des Millennium-Konzerns (nach IFRS):**

	01.01.08-30.09.08
	T€
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	+28.092
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-19.189
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-19.903

Der von der Sanacorp Pharmahandel GmbH ausgewiesene Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit kompensiert den von der Cerp Rouen ausgewiesenen Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit. Hierdurch betrug der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit des Millennium-Konzerns T€ 28.092. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug T€ 19.189. Die Verschuldung konnte um T€ 19.903 verringert werden.

### **Beschäftigungsentwicklung**

Die Sanacorp Pharmaholding AG beschäftigte im Berichtszeitraum keine eigenen Mitarbeiter.

Die Anzahl der in den operativ tätigen Gesellschaften beschäftigten Mitarbeiter belief sich zum 30. September 2008, umgerechnet auf Vollzeitkräfte, auf insgesamt 4.037 Personen.

### **Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Berichtsperiode eingetreten sind und eine erhebliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, lagen bis zur Aufstellung und Unterzeichnung dieses Zwischenlageberichts nicht vor.

### **Risiko- und Chancenbericht**

Die im Lagebericht des Jahresabschlusses 2007 enthaltenen Ausführungen hinsichtlich des Risikoprofils der Sanacorp Pharmaholding AG sind unverändert zutreffend.

Über ihre Beteiligung an der Millennium S.p.A. ist die Sanacorp Pharmaholding AG mittelbar von der operativen Entwicklung der Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland sowie der Cerp Rouen S.A.S. Gruppe in Frankreich und Belgien betroffen. Im folgenden wird daher auf die nennenswerten Veränderungen in den Risikoprofilen der genannten Unternehmen eingegangen.

Auch im Geschäftsjahr 2008 ist der Anteil des Direktgeschäftes zwischen pharmazeutischen Herstellern und Apotheken gestiegen. Für den pharmazeutischen Großhandel ist dabei der Anstieg des Direktgeschäftes im Segment der hochpreisigen Arzneimittel besonders bedenklich. Dieser Trend beeinträchtigt die Mischkalkulation des pharmazeutischen Großhandels in der heutigen Form erheblich. Die Geschäftsführung der Sanacorp Pharmahandel GmbH sah sich daher gezwungen, ihren Kunden ab dem 01. Juni 2008 einen Leistungsbeitrag in Höhe von 0,48 % des entsprechenden Monatsumsatzes in Rechnung zu stellen. Infolge der Einführung sind leichte Marktanteilsverluste, wie bereits im Halbjahresfinanzbericht als Möglichkeit dargestellt, eingetreten.

Die von der Regierung in Frankreich eingeführte Modifizierung der Berechnung der Großhandelsmarge hat direkten Einfluss auf die Ertragsituation der französischen Pharmagroßhandelsunternehmen. Die Cerp Rouen S.A.S. geht davon aus, dass das Anfang März 2008 eingeführte Dekret auf Jahressicht nennenswerte Einbussen des Nettoertrages der französischen Pharmagroßhändler zur Folge hat.

Sowohl die Sanacorp Pharmahandel GmbH als auch die Cerp Rouen S.A.S. gehen aufgrund ihrer hohen Eigenkapitalausstattung und ausreichend bemessenen Kreditlinien nicht davon aus, dass die derzeitigen Verwerfungen auf den globalen Finanzmärkten zu gravierenden Einflüssen auf ihre Finanzierungssituation führen.

### Prognosebericht

Die im zweiten Quartal vereinnahmte Dividende von der Millennium S.p.A. ermöglicht den Organen der Sanacorp Pharmaholding AG den Aktionären auch für das Geschäftsjahr 2008 eine konstante Dividende in Höhe von € 0,99 je Vorzugsaktie der Sanacorp Pharmaholding AG in Aussicht zu stellen. Zuzüglich zur regulären Dividende wird die Sanacorp Pharmaholding AG ihrer Verpflichtung aus dem im Oktober 2007 geschlossenen Prozessvergleich nachkommen und eine einmalige Sonderdividende in Höhe von € 0,35 je Vorzugsaktie ausschütten. Die entsprechenden Beschlüsse sollen auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 01. Juli 2009 gefasst werden. Die Gesellschaft ist ferner zuversichtlich, auch im Geschäftsjahr 2009 Beteiligungserträge seitens der Millennium S.p.A. mindestens auf Vorjahresniveau vereinnahmen zu können.

Maßgeblich für die kurz- und mittelfristige Geschäftsentwicklung der für die Millennium S.p.A. tätigen operativen Gesellschaften sind vor allem die Entwicklung des Rabattwettbewerbs auf dem deutschen Markt als auch die Folgen der von der französischen Regierung unternommenen Eingriffe in den dortigen Pharmagroßhandelsmarkt. Aufgrund der bereits im dritten Quartal 2008 spürbaren Erfolge und der Ertragsorientierung ist die Geschäftsführung der Sanacorp Pharmahandel GmbH optimistisch, dass die Ertragssituation des Unternehmens weiter stabilisiert werden kann. Infolge dessen geht die Sanacorp Pharmahandel GmbH davon aus, dass auch für das Geschäftsjahr 2008 eine Ausschüttung an die Millennium S.p.A. mindestens auf Vorjahresniveau möglich ist. Die Cerp Rouen S.A.S. rechnet für das vierte Quartal 2008 mit weiteren Belastungen infolge der gesetzlichen Eingriffe auf dem französischen Markt. Das Unternehmen ist aber zuversichtlich, dass diese durch eine weiterhin stabile Umsatzentwicklung und interne Kosteneinsparungen zumindest teilweise kompensiert werden können. Angesichts des zum 30. September 2008 ausgewiesenen operativen Ergebnisses in Höhe von T€ 27.046 ist auch die Cerp Rouen S.A. in der Lage, eine Dividendenausschüttung an die Millennium S.p.A. mindestens auf Vorjahresniveau vorzunehmen.



## Bilanz der Sanacorp Pharmaholding AG zum 30. September 2008

Aktiva		30.09.08	31.12.07
	T€	T€	T€
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		330.221	330.221
Anlagevermögen insgesamt		330.221	330.221
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.546		-
Sonstige Vermögensgegenstände	145	7.691	150
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		-	2
Umlaufvermögen insgesamt		7.691	152
Summe Aktivseite		337.912	330.373

Passiva		30.09.08	31.12.07
		T€	T€
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		24.638	24.603
Kapitalrücklage		98.934	98.816
Andere Gewinnrücklagen		186.500	186.500
Bilanzgewinn		10.196	11.338
Eigenkapital insgesamt		320.268	321.257
Rückstellungen insgesamt		404	530
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		6	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-	10
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		4.465	15
Sonstige Verbindlichkeiten		12.769	8.561
Verbindlichkeiten insgesamt		17.240	8.586
Summe Passivseite		337.912	330.373

**Gewinn- und Verlustrechnung der Sanacorp Pharmaholding AG für den Zeitraum  
01. Januar bis 30. September 2008 und 01. Januar bis 30. September 2007**

	01.01.08-30.09.08	01.01.07-30.09.07
	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	-	6
Rohergebnis	-	6
Personalaufwand	70	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	465	595
Zwischensumme	-535	-589
Erträge aus Beteiligungen	7.400	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	146	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	334	45
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.677	-634
Ertragsteuern	-	-168
Periodenüberschuss/-fehlbetrag	6.677	-466

**Anhang und sonstige Angaben der Sanacorp Pharmaholding AG  
für den Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2008**

**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für diesen Zwischenbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss zugrunde gelegt.

Der Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des Aktiengesetzes in der jeweils zum Zeitpunkt der Aufstellung aktuell gültigen Fassung erstellt. Der vorliegende Zwischenbericht wurde vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats einer prüferischen Durchsicht unterzogen und mit dem Vorstand besprochen. Eine gesonderte Prüfung des Zwischenberichtes durch den Abschlussprüfer fand nicht statt.

**Wesentliche Geschäftsvorfälle zwischen nahestehenden Unternehmen und Personen**

Der Umfang der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen zeigt die nachfolgende Tabelle:

	01.01.08-30.09.08	01.01.07-30.09.07
	T€	T€
<b>Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen</b>		
Umsatzerlöse und Erträge aus Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterberechnungen	146	362
Bezug von Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterbelastungen	383	7.196
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	7.456	614
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	17.232	12.415
Erhaltene Garantien des Mutterunternehmens	-	500
<b>Beziehungen zum Vorstand</b>		
Umsatzerlöse	112	144
Forderungen gegenüber dem Vorstand	13	14
<b>Beziehungen zum Aufsichtsrat</b>		
Umsatzerlöse	8.626	6.108
Forderungen gegenüber dem Aufsichtsrat	1.231	414
<b>Beziehungen zu sonstigen nahestehenden Personen</b>		
Umsatzerlöse	1.675	1.724
Forderungen gegenüber sonstigen nahestehenden Personen	207	175

Die Vergütung des Managements in den Schlüsselpositionen umfasst die Vergütung des aktiven Vorstands und Aufsichtsrats. Diese hat sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht wesentlich geändert.

Aus dem Bilanzgewinn der Sanacorp Pharmaholding AG des Geschäftsjahres 2007 wurde im ersten Halbjahr 2008 T€ 5.640 Dividende an die Muttergesellschaft gezahlt. Seitens der Millennium S.p.A. wurden im Berichtszeitraum T€ 7.400 Dividende an die Sanacorp Pharmaholding AG ausgeschüttet.

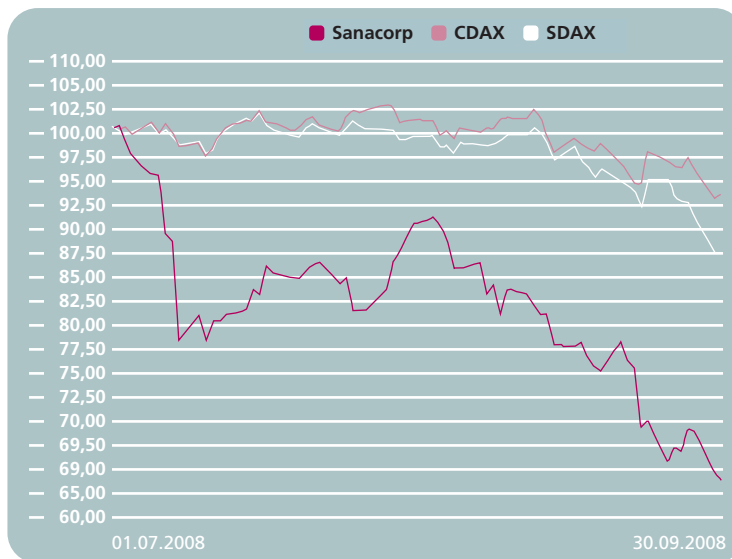
### **Sonstige Angaben**

Der Anteilsbesitz der Mitglieder des Aufsichtsrats zum 30. September 2008 hat sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 um 2.076 Vorzugsaktien erhöht und betrug insgesamt 3.140 Vorzugsaktien der Gesellschaft. Die entsprechenden Mitteilungen wurden gemäß §15a WpHG veröffentlicht. Die Mitglieder des Vorstands halten derzeit keine von der Sanacorp Pharmaholding AG ausgegebenen Wertpapiere.

### **Die Sanacorp-Aktie**

Auch im dritten Quartal 2008 konnte sich die Aktie der Sanacorp Pharmaholding AG nicht positiv entwickeln und notierte zum 30. September 2008 bei € 12,90. Seit Jahresbeginn verlor die Aktie damit rund 51 % an Wert. Neben der schwierigen Ertragssituation auf dem deutschen Pharmagroßhandelsmarkt war vor allem der massive Liquiditätsabfluss auf den Finanzmärkten allgemein und insbesondere im Segment der Rand- und Nebenwerte für die drastische Entwicklung des Aktienkurses verantwortlich.

Das Unternehmen ist dennoch zuversichtlich, dass die Stabilisierung der Ertragslage auf dem deutschen Markt, die für das Geschäftsjahr 2008 in Aussicht gestellte Dividendenausschüttung und der Ausblick auf die im Jahr 2009 zu erwartenden Beteiligungserträge seitens der Millennium S.p.A. von den Investoren honoriert werden.




Sanacorp - Aktie und Vergleichsindizes; Wertentwicklung in % (Basis 01.07.2008 = 100)

Planegg, den 10. November 2008

Sanacorp Pharmaholding AG

  
**Manfred Renner**

  
**Dr. Herbert Lang**

  
**Klaus Edlmann**

  
**Dr. Christoph Mauz**

**Terminvorschau:**

**31. März 2009**

Veröffentlichung des Jahresabschlusses  
der Sanacorp Pharmaholding AG für das  
Geschäftsjahr 2008

**15. Mai 2009**

Veröffentlichung des Zwischenberichtes  
für den Zeitraum 01. Januar bis 31. März 2009

**01. Juli 2009**

Hauptversammlung der Sanacorp Pharmaholding AG

**Sanacorp  
Pharmaholding AG  
Investor Relations**

Semmelweisstraße 4  
82152 Planegg

**Ansprechpartner**  
Florian Meilinger  
Tel.: 0 89-85 81-239  
Fax: 0 89-85 81-445  
ir@sanacorp.de